

## Abgehängt

Es ist geschafft: Ab 3. Juni 2001 ist die Region Heilbronn-Franken bei der Deutschen Bahn endgültig Provinz. Wo einstens D-Züge nach Berlin, Hamburg, Zürich, Saarbrücken und Passau hielten, fährt künftig nicht einmal mehr ein Bummel-Interregio, diese Alibi-Veranstaltung des „Unternehmens Zukunft“, nach Erfurt. Stattdessen wird diese Region auf der Strecke nach Mannheim mit schrottreifen Wagen abgespeist, bei denen jede dritte Tür nicht funktioniert. Ein Skandal. In Sachsen und im nördlichen Bayern jagen ab kommendem Jahr hochmoderne Diesel-ICE-Züge mit Neigetechnik über kurvenreiche Strecken. In Rheinland-Pfalz und im Süden Baden-Württembergs sind die Neitech-Regionaltriebwagen längst wieder im Einsatz. Nur diese Region zahlt, lässt sich diskriminieren und schluckt, was man ihr antut.

Das Kapitel „Rennsteig“ muss man abhaken. Proteste kommen zu spät. Aber wann finden sich der Oberbürgermeister der Regions-Hauptstadt, Landräte, Landes- und Bundespolitiker, Industrie- und Handelskammer und was sonst an einflussreichen Herrschaften gibt zusammen, um auf den Tisch zu schlagen, damit wenigstens die Neitech-Regionalzüge wieder fahren? So wie dies in Rheinland-Pfalz geschah. Dieser Region stünden aber auch Diesel-ICE-Züge nach Thüringen, in die Schweiz und zum Frankfurter Flughafen gut zu Gesicht. Wo bleibt der politische Druck?

**Hartmut Hölscher**